

Dienstag, 11. Januar 1966.

Eröffnung einer Botschaft der
Republik Vietnam (Süd); Agrément-
erteilung für Herrn Phan Van Thinh.

Vertraulich !

Politisches Departement. Antrag vom 30. Dezember 1965 (Beilage).

Antragsgemäss hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

Herrn Phan Van Thinh wird das Agrément als ausserordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter der Republik Vietnam (Süd) in der
Schweiz erteilt.

Protokollauszug an das Politische Departement zum Vollzug und
an das Finanz- und Zolldepartement zur Kenntnisnahme (3 Expl.).

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

G. O. S.

p.B.15.11.Vietnam
p.B.23.20.3.Vietnam - JR/WW/hk
p.B.22.21.Vietnam

Bern, den 30. Dezember 1965

Ausgeteilt

Vertraulich

A n d e n B u n d e s r a t

Eröffnung einer Botschaft der
Republik Vietnam (Süd); Agrément-
erteilung für Herrn Phan Van Thinh

I.

Am 23. Juni 1961 beschloss der Bundesrat, auf Grund einer Besprechung zwischen dem damaligen Aussenminister von Südvietnam und Herrn Bundesrat Petitpierre, der Eröffnung einer diplomatischen Mission in Bern im Range einer Botschaft zuzustimmen. Wegen der undurchsichtigen Lage in Südvietnam wurde indessen die Notifikation in Saigon zunächst hinausgeschoben. Diese Verzögerung rief begreiflicherweise Enttäuschung hervor und bewirkte, dass die südvietnamesische Regierung immer wieder drängte. Im Zusammenhang mit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit Laos und Kambodscha notifizierte das Politische Departement schliesslich am 3. Dezember 1962 dem Vertreter Südvietnams in der Bundesrepublik Deutschland den eingangs erwähnten Bundesratsbeschluss. [Eine analoge Mitteilung erfolgte an die südkoreanische Regierung, die sofort von der gebotenen Möglichkeit Gebrauch machte und im Frühjahr 1963 eine eigene Botschaft in Bern eröffnete. Dank dem geschickten Verhalten des koreanischen Botschafters sind uns dadurch keinerlei Schwierigkeiten erwachsen.]

Im Gegensatz zu Seoul liess Saigon seit Dezember 1962 bis Ende November 1965 nichts mehr von sich hören. Am 23. vorigen Monats meldete unser Generalkonsul in Saigon, die Regierung von Südvietnam beabsichtige, möglichst bald eine Botschaft in Bern zu eröffnen. Das bisherige Schweigen wurde vor allem mit Personalschwierigkeiten begründet und der heutige Vorstoss mit dem Wunsch, sich an Ort und Stelle über die schweizerische Neutralität unterrichten zu lassen.

- 2 -

Angesichts der aktuellen politisch-militärischen Lage in Südvietnam kommt die Anfrage eher ungelegen. Doch haben wir der südvietnamesischen Regierung in Bezug auf die Eröffnung einer Botschaft in Bern seinerzeit formelle Zusicherungen gegeben. Um uns indessen möglichst vor Ueberraschungen zu sichern, haben wir kürzlich durch unseren Generalkonsul klarstellen lassen, dass wir es nicht dulden würden, wenn eine südvietnamesische Botschaft in Bern als Propagandaplattform benützt würde, und wir auch nicht wünschten, dass ein unbequem gewordener Politiker oder General nach Bern abgeschoben würde. Nachdem hierauf akzeptable Zusicherungen gegeben wurden, haben wir Saigon anheimgestellt, uns ein Agrémentersuchen zu unterbreiten, das nunmehr vorliegt.

Schliesslich sei noch darauf hingewiesen, dass politisch und rechtlich ja nicht die Eröffnung einer Botschaft in Bern das Novum ist; entscheidend und präjudiziell war das 1958 eingeholte Exequatur für einen Berufsgeneralkonsul in Saigon, wodurch wir die Regierung Südvietnams anerkannten. Im übrigen kommt die Umwandlung unseres Generalkonsulates in eine Botschaft nicht in Frage, umso mehr als wir hiefür an die eidgenössischen Räte gelangen müssten. Das Aussenministerium in Saigon ist bereit, sich mit diesem Zustand abzufinden.

II.

Die südvietnamesische Regierung ersucht um die Agrément-Erteilung des Bundesrates für Herrn Phan Van Thinh als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Republik Vietnam (Süd) in der Schweiz, mit Residenz in Bern.

Herr Phan Van Thinh wurde im Jahre 1924 geboren. Von 1956 bis 1963 amtete er in Paris, Genf, Tunis und London, und von September 1963 bis April 1964 war er ständiger Geschäftsträger in Bonn. Er wurde im Mai 1964 nach Saigon versetzt und wurde nacheinander Direktor für die juristischen, kulturellen, konsularischen, bzw. administrativen Angelegenheiten und dann Generalsekretär des Aussenministeriums. Herr Phan Van Thinh nahm an mehreren internationalen Konferenzen in Genf teil und war im letzten Herbst bei der Konferenz des Roten Kreuzes in Wien der Chef der südvietnamesischen Delegation.

- 3 -

Da die eingeholten Auskünfte über den Kandidaten günstig sind, beehrt sich das Politische Departement dem Bundesrat zu

b e a n t r a g e n

Herrn Phan Van Thinh das Agrément als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Republik Vietnam (Süd) in der Schweiz zu erteilen.

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT

Protokollauszug an das Politische Departement zum Vollzug und an das Finanz- und Zolldepartement zur Kenntnisnahme (in 3 Exemplaren).